FREI.GÄNGE
SCHILTACH SCHRAMBERG

Ruhige Ecken
finden und erleben.
Mit Sicherheit.



SCHILTACH
IM SCHWARZWALD

Schramberg
Schwarzwaldqualität erleben

www.frei-gang.org



Unsere **FREI.GÄNGE** schenken Ihnen Freiheit. Die **FREI.GÄNGE** laden Sie dazu ein, weniger bekannte Ziele und Wege zu erkunden und so die Natur in und um **Schiltach und Schramberg** stressfrei und sicher zu entdecken.

Fachwerk, Flößerei und eine lebendige Geschichte erwarten die Besucher in **Schiltach**. In der Mitte des Schwarzwalds gelegen ist Schiltach der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge und Entdeckungsreisen. Im Museum am Markt wird die reiche Stadt- und Industriegeschichte erlebbar. Das Schüttesägemuseum erzählt unter anderem von der Flößerei. Ein Gewerbe, das Schiltach großgemacht hat. Schiltach bietet ca. 65 km Wanderwege, liegt am Mittelweg, am Flößerpfad und am Kinzigtal-Radweg.

Schramberg ist eingebettet in eine beeindruckende Naturkulisse: steile Hänge, dunkle Wälder und raue Schluchten im Tal, sanfte Hügel und Wiesenfelder in den höher gelegenen Stadtteilen. Für Wanderer gibt es daher ein breites Spektrum an Naturerlebnissen. Nach der Wanderung lädt die Auto & Uhrenwelt Schramberg zu einem Besuch ein. Nirgendwo sonst im Schwarzwald wird so anschaulich der Bogen von der Geschichte der Uhr hin zum Automobil gespannt.

WEITERE INFORMATIONEN:

Tourist-Information Schiltach
Marktplatz 6, 77761 Schiltach
Telefon: 07836 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de
www.schiltach.de/de/Freizeit-Tourismus/Tourist-Info

Tourist-Information Schramberg-Talstadt
Hauptstr. 25, 78713 Schramberg
Telefon: 07422 29-215
info@schramberg.de
www.schramberg.de/tourismus

SCHILTACH IM SCHWARZWALD

Schramberg
Schwarzwaldqualität erleben

FREI GEHEN VON WEGWEISER ZU WEGWEISER

Unsere **FREI.GÄNGE** folgen den beschilderten Wanderwegen des Schwarzwaldvereins. Dieser betreut ein Wegenetz von über 23.000 Kilometern im Schwarzwald. Dieses wird dankenswerter Weise durch die verschiedenen Ortsgruppen vom Schwarzwaldverein ehrenamtlich kontrolliert und gepflegt. Die Wegewarte sind die „Helden" des Wegenetzes, leisten sie doch im Jahr über 16.000 ehrenamtliche Stunden, damit sich im Schwarzwald der Wanderer nicht mehr verlaufen kann.
Als Wanderkarte empfehlen wenden Sie sich jeweils an die Tourist-Information. Für die digitale Routenführung per Smartphone besuchen Sie unsere Website unter www.frei-gang.org.

Anhand der Angabe der Wegweiser-Standorte finden Sie aber auch ganz ohne Hilfsmittel den richtigen Weg. Mit Hilfe der Beschilderung des Schwarzwaldvereins können Sie den **FREI.GÄNGEN** ganz einfach von Wegweiser zu Wegweiser folgen. Jeder Wegweiser-Standort enthält die folgenden Informationen:

» Die nächsten Wanderziele: Dabei ist das oberste Ziel der Name des nächsten Wegweiser-Standortes. Hieran orientieren Sie sich beim **FREI.GANG**.

» Den Namen des Wegweiser-Standortes und das Markierungszeichen des Weges (häufig eine farbige Raute).

Der Weg zwischen zwei Wegweiser-Standorten ist durch Markierungszeichen gekennzeichnet. Diese leiten Sie von einem Wegweiser-Standort zum nächsten.

Standortfeld: Standortname, Höhe und Markierungszeichen des Weges



Zielfeld: Das oberste Ziel ist der Name des nächsten Wegweiser-Standortes

Wegweiser-Standort „Anplätz" (587 m ü NN)

Beispiel: Der 2. Wegweiser am Wegweiser-Standort „Anplätz" weißt den Weg in Richtung des Wegweiser-Standortes „Sportplatz". Dieser ist 0,2 km entfernt. Der Weg dorthin ist mit der gelben Raute markiert.

An wenigen Stellen führen unsere **FREI.GÄNGE** weg von den beschilderten Schwarzwaldvereins-Wegen. In diesen Fällen können Sie sich an anderen markanten Punkten oder Hinweisschildern orientieren. Diese sind ausführlich in der Wegbeschreibung erläutert.
Bitte beachten Sie: Die Wegbeschreibung folgt der vorgeschlagenen Laufrichtung. Sollten Sie den **FREI.GANG** in die andere Richtung gehen wollen, orientieren Sie sich bitte anhand der Karte oder nutzen die digitale Routenführung.

FREI.GÄNGE
SCHILTACH SCHRAMBERG

WEGWEISER SIND RETTUNGSPUNKTE

Schwarzwaldverein und Bergwacht Schwarzwald haben ein flächendeckendes Rettungspunkte-System entwickelt.
Wird bei einem Notruf der Standortname eines Wegweisers genannt, können die Rettungskräfte den Wegweiser über ein Online-Tool lokalisieren.
Für Wanderer und Outdoorsportler bedeutet das: Ein Blick auf den Wegweiser und das Kennen des Standortnamens kann Leben retten!

CORONA-TAUGLICHES WANDERN

Grundsätzlich gilt:
Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Ausflug über die aktuell gültige Corona-Verordnung Ihrer Landesregierung. Veränderungen sind ständig möglich.

Die wichtigsten Regeln
Mit diesen einfachen Regeln lässt sich die Natur auch in Corona-Zeiten stressfrei und sicher entdecken:

Halten Sie **Abstand** zu anderen Menschen - mindestens 1,5 Meter - und meiden Sie Menschenansammlungen. Wer sich von hinten an Personen annähert, sollte sich rechtzeitig bemerkbar machen.

Kontaktlose Begrüßung: Schenken Sie sich ein Lächeln, das geht auch mit Abstand und erfreut die Seele.

Tragen Sie einen **Mund-Nasen-Schutz**, wenn Sie mit dem ÖPNV anreisen und wann immer der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Bitte halten Sie sich an die von den Behörden zugelassene **Personenanzahl** und Personenzusammensetzung.

Risiko vermeiden: Vermeiden Sie riskante Unternehmungen, um Rettungsdienste und Krankenhäuser nicht zusätzlich zu belasten.

Im Notfall: Leisten Sie wie gewohnt Erste Hilfe und tragen Sie dabei einen Mund-Nasen-Schutz.





FREI.GANG Panoramawandertour nach Hinterlehengericht

Nach steilem Anstieg, vom Schiltacher Marktplatz aus, erreicht man nach ca. 1 Stunde den Schwenkenhof. Auf einer aussichtsreichen Halbhöhenlage erreicht man über Höfenhof und Rotlach den Rohrbachhof. Danach geht es wieder abwärts über den Rohrbachgrund bis zum Welschdorf. Von dort aus gelangt man entlang der Schiltach wieder zurück zum Ausgangspunkt Schiltach. Eine Rückfahrt mit dem Bus ab Welschdorf ist ebenfalls möglich. Unterwegs gibt es wunderschöne Aussichten die Stadt Schiltach und ab Schwenkenhof über das Schiltachtal.

Wegcharakteristik:

Anfänglich steiler Anstieg auf schmalem Wanderpfad. Ab Schwenkenhof breiter Wanderweg.

Wegbeschreibung:

Am Schiltacher Rathaus startend, führt der Weg die gepflasterte Straße hinauf. Am letzten Haus zweigt man links ab in einen Wiesenpfad und danach bald in einen Waldpfad, immer ansteigend, der gelben Raute folgend. Nach ca. 1 Stunde erreicht man eine geteerte Querstraße, auf der man nach links abbiegend bald den Höhengasthof Schwenkenhof erreicht. Auf einer aussichtsreichen Halbhöhenlage erreicht man über Höfen und Rotlach, Rohrbach. Ein kleiner Abstecher von 200 m führt uns zur beliebten Vesperstube Rohrbachstüble. Das Hinweisschild Rohrbachgrund weist uns den Weg abwärts bis Rohrbachgrund. Besonders müssen wir etwa 300 m nach Rohrbach auf eine spitzwinkelige Abzweigung achten, die seitlich des Rohrbächles ins Tal führt. An der geteerten Querstraße biegen wir nach rechts ab in Richtung Schiltach. Nun haben wir bald die Bundesstraße erreicht und gelangen auf dem geteerten Fuß,- Radweg nach 3 km wieder nach Schiltach. Der gesamte **FREI.GANG** ist einheitlich mit der gelben Raute gekennzeichnet.

outdooractive

FREI.GANG Panoramawandertour nach Hinterlehengericht

FAKTEN:

Tourenlänge: 11 km

Schwierigkeitsgrad: einfach

Start- & Endpunkt: Marktplatz Schiltach

Parken:

P1, Lehwiese, am Hirschen, 77761 Schiltach

P2, Bahnhofstraße, 77761 Schiltach

Schwenkenhof 121, 77761 Schiltach

Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2, 77761 Schiltach

Highlights:

Museum am Markt (Schiltach)

Apothekenmuseum (Schiltach)

Historische Altstadt von Schiltach

Aussichtspunkt Rotlach

Einkehrmöglichkeiten:

Vesperstube Schwenkenhof

Schwenkenhof 121, 77761 Schiltach

Telefon: 07836 7213

www.schwenkenhof.de

Boutique Hotel Adler 1604

Hauptstraße 20, 77761 Schiltach

Telefon: 07836 9575800

www.adler1604.com

Gasthof Sonne

Marktplatz 3, 77761 Schiltach

Telefon: 07836 957570

www.sonneschiltach.de

IMPRESSIONEN:


Höfenhof


Rohrbach


Aussicht Rotach


Schwenkenhof


FREI.GÄNGE
SCHILTACH SCHRAMBERG
Panoramawandertour
nach Hinterlehengericht
S/Z
Stadt-brücke
Altstadt
Museum am Markt, Apothekenmuseum
Hiorische Altstadt
Kinzig
SCHILTACH
Simonskapf
Auf der Steig
Auf der Steig
Eichwaldle
Vor Reichen-bächle
Blatten-häuserwiese
Schwenkenhof
Vesperstube Schwenkenhof
Baumbächle
Vor Reichen-bächle
Martinsgrund
Ebersbacher Höhe
Vor Bombach
Sommerwies
Höfenhof
Holzbrunnen-wald
Sommerberg
Schiltach
Vor Hunsel
Hofbauernhof
Rotlach
Rohrbach
Aussicht Rotlach
Rohrbach
Tannen-weghöhe
Heidenbühl
Auf dem Hof
Rohrbach-grund
Im Hunsel
Aichberg
Rohrbächle
Hinterlehengericht (Welschdorf)
Schiltach
Hinter Erdlinsbach
Rohrbach-grund
Hinterlehengericht (Welschdorf)
Hunselhöhe
Kienbachberg
N
0
250 m
Hollai
Deissenbauernhof
Im Kienbach
Pfundsteinsgut



FREI.GANG Mooskapf-Lehenwald-Tour

Auf dem Mittelweg geht es steil hinauf bis zur Heuwiese. Am Mooskapf vorbei führt ein sonniger Panoramaweg über Kienbronn, Wursthof und Hinterholz. Auf einem breiten Weg kommt man bequem bis zur Burg Hohenschramberg. Ein kurzer Abstieg führt direkt in die Schramberger Talstadt. Rückfahrt mit dem Bus.

Wegbeschreibung:

Dem Kennzeichen des Mittelweges folgend geht es an der Evang. Kirche vorbei zunächst auf schmalem Pfad, später auf breitem Schotterweg den Kirchberg hinauf bis Schöngrund. Die steil ansteigende Teerstraße führt am Gasthof Heuwiese vorbei und dann abwärts, ab jetzt der blauen Raute folgend, bis zur ehemaligen Gaststätte Hasen in Rotwasser. Hier verlassen wir die Teerstraße nach links im spitzen Winkel, gelangen in ein Waldgebiet und dann am Rand des Kahlenbergwaldes entlang umwandern wir auf dem Panoramaweg das schöne Hochtal Sulzbach mit seinen verstreuten Höfen bis Kienbronn. Am Fischweiher vorbei orientieren wir uns weiter an

FREI.GANG Mooskapf-Lehenwald-Tour

der blauen Raute und wandern auf der Teerstraße auf der aussichtsreichen Hochfläche am Wursthof vorbei (ab jetzt wieder gelbe Raute Richtung Schramberg), biegen an der Vesperstube Hinterholz nach rechts ab in Richtung Finsterbach. Hier können wir die Ausblicke nach Aichhalden und Sulgen genießen. An der Weggabelung biegen wir nach rechts ab Richtung Ruine Hohenschramberg. Bei Wolfsbühl Winkelacker führt ein schmaler Waldpfad links der Teerstraße, mit blauer Raute gekennzeichnet, zum Parkplatz Schlosshof. Auf der Zufahrtsstraße gelangt man direkt zur Ruine Hohenschramberg mit aussichtsreichen Blicken in die Talstadt Schramberg. Rechts der Burggaststätte führt der abschließende Abstieg in Serpentinen auf schmalen Waldpfaden am Hasenhäusle (mit einer weiteren schönen Aussicht) vorbei zur Kirche St. Maria und dann rechts bis zum Busparkplatz in Schramberg.

Wegcharakteristik:

Teerstraße: kurze Wegstrecke Kirche Schiltach bis Abzweigung Kirchberg, Schöngrund bis ehem. Gaststätte Hasen, Kienbronn bis Wolfsbühl Winkelacker, Schlosshof bis Ruine Hohenschramberg
Schotterweg: Kirchberg bis Schöngrund
Waldpfad: nach ehem. Gasstätte Hasen bis Kienbronn, Wolfsbühl Winkelacker bis Parkplatz Schlosshof, Ruine Hohenschramberg bis Talstadt

outdooractive

FREI.GANG
Mooskapf-Lehenwald-Tour

FAKTEN:

Tourenlänge: 10,5 km

Schwierigkeitsgrad: mittel

Startpunkt: Schiltach, Evangelische Stadtkirche

Zielpunkt: Schramberg, Busbahnhof

Parken:

P1, Lehwiese, am Hirschen, 77761 Schiltach

P2, Bahnhofstraße, 77761 Schiltach

Highlights:

Museum am Markt (Schiltach)

Apothekenmuseum (Schiltach)

Historische Altstadt von Schiltach

Kienbronner Weiher

Burgruine Hohenschramberg

Aussichtshäusle

Einkehrmöglichkeiten:

Hinterholz-Stube

Hinterholz 161, 77761 Schiltach

Telefon: 07836 7138

www.hinterholzstube.com

Höhengasthaus Heuwies

Heuwiese 100

77761 Schiltach

Telefon: 07836 7207

www.gasthaus-heuwies.de

Burgstüble

Hohenschramberg 1

78713 Schramberg

Telefon: 0160 96224243

www.burgschramberg.de

IMPRESSIONEN:










FREI.GÄNGE
SCHILTACH SCHRAMBERG
Mooskapf-Lehenwald-Tour
Vor Leubach
Vor Heubach
Grumpenbächle
Hiorische Altstadt
Museum am Markt, Apothekenmuseum
Kinzig
Simons-kapf
Herrenw
Grumpen
SCHILTACH
Eichwäldle
Schwenkenhof
Eulersbach
Blatten-häuserwiese
Baumbächle
Ebersbacher Höhe
Vor Bombach
Höfenhof
Beer-köpfle
Unter-reichenbächle
Ober-reichenbächle
Schiltach
Rotlach
Rohrbach
Aussicht Rotlach
Tannen-weghöhe
Auf dem Hof
Rohrbach-grund
Schöngrund
Im Hunsel
Aichberg
Stammel-bach
Hinterlehengericht (Welschdorf)
Höhengasthaus Heuwies
Hunersbach
Hunselhöhe
Hinter Erdlinsbach
Ecke
Hollai
Deissenbauernhof
Aichhalder Mühle
Ramsel
Im Kienbach
Auf dem Grün
Rotwasser
Rubstock
Kienbronn
Grün
Kienbronner Weiher
Kienbächle
Herrenweg
Doldenhof
Hinterlehen
Obersteigen-bach
Hinterhof
Wursthof
Hinterholz-Stube
Eselbach
Gifthof
Bruckhof
Rappenfelsen
Fehren-bacherhof
Finsterbach
Bühlhof
Hölzleshof
Schiltach
Imbrand
SCHRAMBERG
Schloss
Wolfsbühl
Majolika
N
Lauterbach
Schloßhof
0
500 m
Burgruine Hohenschramberg
Aussichts-häusle
Z



FREI.GANG
Kleine Mosersteinrunde

Dieser **FREI.GANG** führt sie auf einer anspruchsvollen Tageswanderung von Schiltach zum Teisenkopf und von dort aus weiter nach St. Roman.

Von der Häberlesbrücke ausgehend gelangt man auf dem Mittelweg hinauf zum Teisenkopf mit Turmhütte und schöner Aussicht auf das Kinzigtal. Auf dem Mittelweg geht es weiter bis zur Salzlecke. An der Alten Tanne vorbei führt ein Weg über den Kohlplatz zum Dorf Sankt Roman mit einer sehenswerten Wallfahrtskirche. Einkehrmöglichkeit im Hotel Adler oder Benzenhof.

Anschließend verläuft die Wandertour weiter über den Emlisberg zurück nach Schiltach.

Wegbeschreibung:

Wir starten an der Häberlesbrücke in Schiltach und laufen vorbei an der Gerberei Trautwein. Vor dem Bahnübergang biegen wir rechts ab und folgen der Kinzig stromaufwärts. Am Ende der Straße, beim nächsten Bahnübergang, überqueren wir die Gleise und folgen dem Mittelweg das Kuhbachtal hoch. Nach einiger Zeit mit recht sanftem Anstieg kommt ein steiles Wegstück von

FREI.GANG
Kleine Mosersteinrunde

ca. 1,5 km bis zum Johannesharderhof. Nach dem Hof biegen wir links ab in Richtung Mattenweiher und folgen von dort aus der Beschilderung in Richtung Teisenkopf, immer auf dem Mittelweg. Ein Abstecher zum Teisenkopfturm ist unbedingt zu empfehlen! Die Aussicht ist herrlich und der Turm ein Schmuckstück. Weiter geht es auf dem Bergrücken entlang zur Salzlecke, einem großen Kreuzungspunkt mitten im Wald mit einer Schutzhütte. Über einen breiten Waldweg geht es weiter in Richtung St. Roman. Schon bald verlassen wir den breiten Weg auf einen Wanderpfad, der uns zur „Hohen Tanne“ am „Vorderen Hals“ führt. Weiter geht es über den Kohlplatz und die St. Romaner Höhe in den kleinen Ort St. Roman mit seiner wunderschönen Kirche, an der vorbei wir zum „Teufelsstein“ laufen. Ein Stück nach dem Teufelsstein geht es entlang der Straße zum Heidenäckerle, von wo aus wir uns in den Wald in Richtung Emlisberg schlagen. Dort angekommen bietet sich ein wunderbarer Ausblick über die Weiden hinab ins Kinzigtal und zu den Höhen jenseits des Tales. Über den Gebelehof und vorbei an den Viehweiden laufen wir ein ganzes Stück bergab bis wir das Kinzigtal bei „Vor Leubach“ wieder erreichen. Fast geschafft. Nach dem Ortseingang Schiltachs geht es am Hansgrohewerk vorbei durch die Bahnhofsstraße zurück zur historischen Altstadt.

outdooractive

FREI.GANG
Kleine Mosersteinrunde

FAKTEN:

Tourenlänge: 24 km

Schwierigkeitsgrad: schwer (ausreichend Kondition erforderlich)

Start- und Zielpunkt: Schiltach, Häberlesbrücke

Parken:

P1, Lehwiese, am Hirschen, 77761 Schiltach

P2, Bahnhofstraße, 77761 Schiltach

Highlights:

Teisenkopfturm

Wallfahrtskirche St. Roman im Schwarzwald

Einkehrmöglichkeiten:

Hotel Adler

St. Roman 14

77709 Wolfach-St. Roman

Telefon: 07836 93780

IMPRESSIONEN:










FREI.GÄNGE
SCHILTACH SCHRAMBERG
Kleine Mosersteinrunde
Schwarzer Bühl 832 m
Salz-lecke
Bei der
Zunde
Hohe Tanne
Hinter Heubach
Kohlplatz
Wüstenbach
Wittichen
Eichberg
Wallfahrts-kirche
Hotel Adler
Teufels-stein
Sankt Roman
Gebelehof
Dürrhof
Sanne-kopf
Heubachmühle
In der Ruxen
Teisenkopf-turm
Süßlesberg
Teisenhof
Johannes-harderhof
Oberer Fischbach
Hasenhof
Basches-hof
Ferdishof
Elmlisberg
Kuhbachtal
Hutschberg
Strubenberg
Hüberles-kopf
N
0
500 m
Kinzig
Vor Leubach
Vor Heubach
Grumpenbächle
S/Z
Historische Altstadt
Schmelze
Bühl
Museum am Markt, Apothekenmuseum
Grumpen
SCHILTACH



FREI.GANG
von Schramberg nach Schiltach

Das Einkehren spielt bei diesem **FREI.GANG** eine wichtige Rolle. Hier – hoch über Schramberg in Richtung Schiltach – hat man die Qual der Wahl: Gasthöfe und Vesperstuben bieten alles, was das Wanderherz höher schlagen lässt. Ob Schwarzwälder Vesper, Flammkuchen oder hausgemachte Kuchen, hier gibt es alles und von allem reichlich.

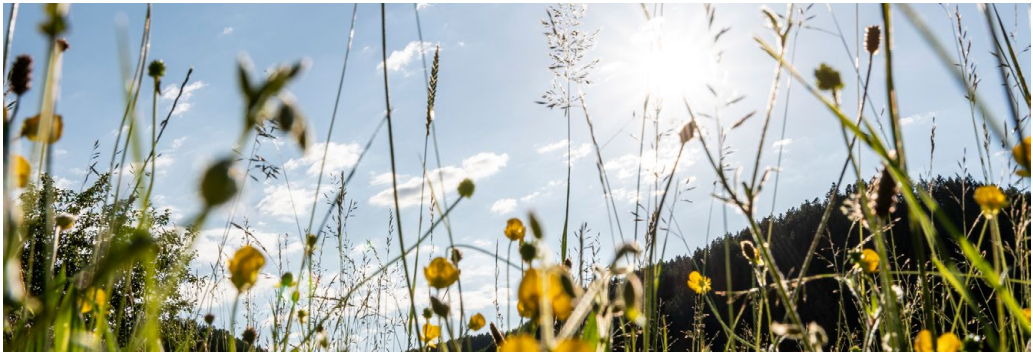
Wegbeschreibung

Beginn ist am Schloß. Die Bundesstraße B462 überqueren. Ein Stück der Oberndorfer Straße bis zum Paradiesplatz, dann links der rot-schwarzen Raute (Ostweg) zum Waldfriedhof folgen. Auf dem Treppenweg aufwärts. Dann führt alsbald ein Pfad direkt am Zaun des Friedhofes entlang. Links ein Blick zur Ruine Hohenschramberg und in die Talstadt. Am Wegweiser Waldfriedhof folgt man dem Pfad bergwärts zum Wegweiser Paradiesberg. Ab jetzt mit gelber Raute Richtung Tierstein. Ein schöner Waldpfad führt aufwärts. Dann auf dem breiten Forstweg weiter bergwärts zum Wegweiser Tierstein, nun Richtung Eselbach spazieren. Nach einem Pfadabschnitt wird das erste

FREI.GANG von Schramberg nach Schiltach

Gehöft von Eselbach erreicht, nochmals durch den Wald und weiter auf dem Teersträßchen zur Schwarzwaldstube (Einkehr). Am Wegweiser Eselbach Richtung Rubstock gehen, immer auf dem Sträßchen bleibend bergwärts, dann am Biohof vorbei in den Wald. Am Wegweiser Rubstock die Straße verlassen und links zum Holzschober wandern. Der Blick schweift bis nach Aichhalden, das gegenüber an der Hangkante liegt. Dem Waldweg abwärts bis zur Aichhalder Mühle folgen. Vor dem Gasthof links an der kleinen Straße entlang abwärts zum Wegweiser Rohrbachgrund. Nun nach rechts Richtung Rohrbach/Schwenkenhof gehen. Erst auf dem breiten Forstweg, dann in etlichen Serpentinen immer weiter nach oben durch herrlichen Mischwald bis zu den ersten Rohrbachhöfen. Am Wegweiser Rohrbach laufen Sie geradeaus weiter Richtung Schwenkenhof. Nach dem Wegweiser geht es direkt an der Scheune entlang aufwärts, dann immer am Waldrand bleibend mit herrlichem Panoramablick. Nach einem kurzen Waldabschnitt wird bald die Schwenkenhofstube, die zweite Vesperstube am Weg, erreicht. Jetzt ist der Weg nach Schiltach nicht mehr weit. Auf der kleinen Straße zum Wegweiser Auf der Steig, hier Richtung Schiltach orientieren. Kurz danach etwas aufpassen: Ein verwunschener Waldpfad führt nach einer Rastbank an der Straße rechts bergab (Einstieg etwas spärlich markiert). Zweimal wird ein breiter Forstweg gekreuzt. Die Bauernhofidylle oben am Berg wird von der Fachwerkidylle im Tal abgelöst. An der Stadtbrücke fährt der Linienbus werktags stündlich zurück nach Schramberg.

outdooractive



FREI.GANG von Schramberg nach Schiltach

FAKTEN:

Tourenlänge: 13,1 km

Schwierigkeitsgrad: mittel

Startpunkt: Schloss, Bahnhofstraße 1, 78713 Schramberg-Talstadt

Zielpunkt: Schiltacher Altstadt

Parken:

Parkhaus Stadtmitte 78713 Schramberg

Entlang der Schiltachstraße

Highlights:

Schloss mit Stadmuseum (Schramberg)

Museum am Markt (Schiltach)

Apothekenmuseum (Schiltach)

Historische Altstadt von Schiltach

Einkehrmöglichkeiten:

Cafe Bar Majolika
Schiltachstraße 28, 78713 Schramberg
Telefon: 07422 989597
www.cafebarmajolika.de

Schwarzwaldstube - Eselbach
Eselbach 3, 78733 Aichhalden
Telefon: 07422 6794

Aichhalder Mühle
Aichhalder Loch 19, 78733 Aichhalden
Telefon: 07836 955895
www.aichhalder-muehle.de

Vesperstube Schwenkenhof
Schwenkenhof 121, 77761 Schiltach
Telefon: 07836 7213
www.schwenkenhof.de


FREI.GÄNGE
SCHILTACH SCHRAMBERG
von Schramberg nach Schiltach
Hiorische Altstadt
Museum am Markt, Apothekenmuseum
SCHILTACH
Simonskapf
Auf der Steig
Vesperstube Schwenkenhof
Eichwäldle
Blatten-häuserwiese
Baumbächle
Ebersbacher Höhe
Vor Bombach
Höfenhof
Schiltach
Unter-reichenbächle
Rotlach
Rohrbach
Aussicht Rotlach
Tannen-weghöhe
Auf dem Hof
Rohrbach-grund
Im Hünsel
Aichberg
Aichhalden
Hinterlehengericht (Welschdorf)
Hunselhöhe
Hinter Erdlinsbach
Loch
Hollai
Deissenbauernhof
Aichhalder Mühle
Ramsel
Im Kienbach
Auf dem Grün
Rubstock
Kienbronner Weiher
Kienbächle
Grün
Riesen
Herrenweg
Hinterlehen
Hinterhof
Schwarzwaldstube
Obersteigen-bach
Eselbach
Hinterholz-Stube
Rappenfelsen
Fehren-bacherhof
Finsterbach
Bühlhof
Hölzleshof
Schiltach
Imbrand
Roßwald
SCHRAMBERG
Schloss Majolika
Wolfsbühl
N
0
500 m
Lauterbach
Schloßhof
Burgruine Hohenschramberg
Aussichts-häusle



FREI.GANG Heiligenbronn

Dem Himmel ganz nah.

Die Wallfahrt zur „Schmerzhaften Mutter Gottes“, die bis in das 14. Jahrhundert zurückreicht, hat Heiligenbronn geprägt und weit über die Landesgrenze hinaus bekannt gemacht. Dieser **FREI. GANG** führt durch weite Flur, dichten Wald und alleinstehende Gehöfte – Ruhe ist garantiert. Am Schluss noch ein Besuch im Garten der Sinne am Kloster, bevor es in die Krypta der Wallfahrtskirche geht. Hier fließt der „Heilige Bronnen“ - das Wasser, das Heil und Leben spendet und Heiligenbronn den Namen gab.

Wegbeschreibung

Start am Wegweiser Kloster der gelben Raute folgend geht es Richtung Mooskäppele 3,5 km, vorbei an zahlreichen Schul- und Wohngebäuden der „stiftung st. franziskus heiligenbronn“ immer geradeaus, in den Fußweg einbiegen bis zur Straße Bonaventura Hauser. Hier rechts gehen vorbei an einem Bildstock zum Wald. Geradeaus in den Wald hinein auf breitem Forstweg. Vorsicht kurz vor Waldaustritt an einer Gabelung links den schmäleren Weg nehmen, nach wenigen Metern am ersten Wohnhaus und Bauernan-

FREI.GANG Heiligenbronn

wesen in Schachen links abbiegen. Der Weg führt durch das Hofgelände und dann über die Wiese zur Waldmössinger Straße. Auf der Kreisstraße kurz links gehen und die erste Möglichkeit rechts abbiegen in einen asphaltierten Feldweg. Kerzengeradeaus über die weite Flur bis zum Wegweiser Mooskäppele. Hier rechts den Feldweg nehmen Richtung Flugplatz, vorbei an Feldern und Wiesen und einer Rastbank am kleinen Bachlauf. An der nächsten Möglichkeit links halten, über eine Furt zum Waldrand. Geradeaus durch den Wald zum Fluggelände – Schilder weisen auf den Flugbetrieb hin. An der Fahrstraße am Wegweiser Speckwald bietet sich links ein Abstecher zum Flugplatz an. Am Wochenende herrscht reger Flugbetrieb und von der Terrasse des Fliegerstübles aus lassen sich die Starts und Landungen gut beobachten. Wer nicht einkehren möchte wandert am Wegweiser Speckwald geradeaus in Richtung Heiligenbronn auf geschottertem Weg weiter. An der nächsten Wegkreuzung geht es nach rechts gut markiert mit der gelben Raute weiter. Man glaubt es kaum – der Weg heißt „Unterwegweg“ – doppelt hält besser. Ein Jungwaldgebiet wird erreicht. An einem kleinen Weiher vorbei geht es leicht bergauf. Nun wechselt der Wegname ab jetzt heißt er „Neubrunnenweg“. Bald öffnet sich ein Blick auf Waldmössingen. Am Wegweiser Stiersetze geht es wieder in den Wald hinein, nach Heiligenbronn ist es nur noch etwas mehr als ein Kilometer. Die Fahrstraße überqueren, dann über eine Brücke geradeaus auf die ersten Häuser von Heiligenbronn zu. Im Ort an der ersten Möglichkeit rechts, die Fahnen des Klosters sind schon in Sicht. Am Wegweiser Kloster dann die Entscheidung: erst zum Garten der Sinne und dann in die Krypta oder umgekehrt? Im Garten der Sinne wartet eine Klanginsel, eine Duftbank, ein Beerengarten uvm. In der Krypta der Sankt Gallus Kirche kann man das wertvolle heilige Wasser kosten.

outdooractive

FREI.GANG Heiligenbronn

FAKTEN:

Tourenlänge: 8,9 km

Schwierigkeitsgrad: einfach

Start- und Zielpunkt: Kloster Heiligenbronn

Parken:

Kloster Heiligenbronn, 78713 Schramberg

Highlights:

Kloster Heiligenbronn

Flugplatz

Einkehrmöglichkeiten:

Hefterwaldstüble

Hefterwaldstr. 1/1

78713 Schramberg-Heiligenbronn

Tel. 07422 52720

www.hefterwaldstueble.de

Pizzeria „Da Mario“ Fliegerklause

Flugplatzweg 1

78733 Aichhalden

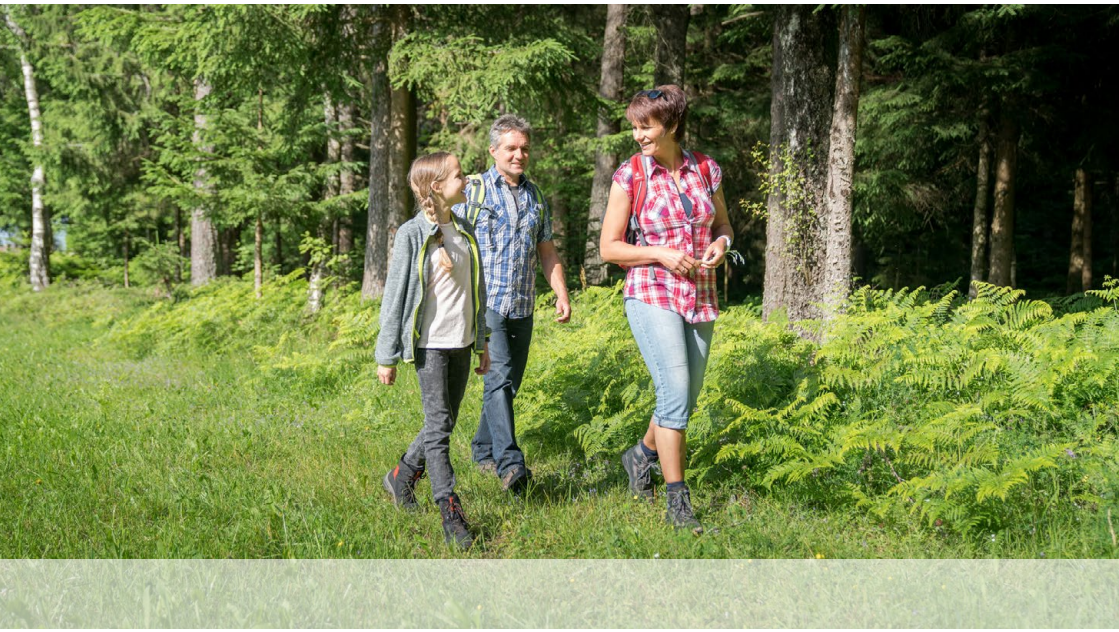
Telefon: 07422 992999

IMPRESSIONEN:






FREI.GÄNGE
SCHILTACH SCHRAMBERG
Heiligenbronn
Pizzeria „Da Mario"
Fliegerklause
Flugplatz
Speckwiese
Speckwäldle
Speckwald
Mooskäppele
Brucken-
wald
Strut
Großwald
Großer Grund
Gifizenmoos
Eschach
Schachen
Stiersetze
Aichhalder Wäldle
Großes Lehen
Schenkenreute
Seltenbach
Lehen
Kloster Heiligenbronn
Kloster
Wilde
Bruck
Heiligenbronn
S/Z
N
0
250 m
Hefterwaldstüble



FREI.GANG
durchs Gersbachtal zum Klausenhof

Der Weg führt auf der Straße „Steige“ bergauf, - ja der Straßenname ist goldrichtig gewählt. Hoch über Tennenbronn am Wegweiser Am Berg links halten zur Kapelle Gersbach. Am Sportplatz durch das Wohngebiet kurz abwärts, dann rechts in die Hans-Jacob-Straße. An der Wendeplatte den unteren Weg in den Wald nehmen. Auf wunderbar weichem Waldboden schattig am Hang entlang. Der Waldweg stößt auf ein Teersträßchen, rechts immer weiter ins Gersbachtal hinein. Vorbei am Kammererhof und Mückenloch zur Gersbacher Kapelle am Seppenhof. Die Kapelle wurde 1884 gegründet von Anselm Günter und Magdalena Pfaff. Nach dem Besuch der Kapelle und einem Blick auf den opulenten Blumenschmuck am Hof geht es auf dem Teersträßchen bergwärts weiter. Am Waldeintritt warten ein Wegkreuz und eine Rastbank. Schattig führt das Sträßchen immer weiter bergwärts bis zum Wegweiser Bärenwald. Hier rechts nun auf dem Mittelweg markiert mit roter Raute mit weißem Strich Richtung Wegzeiger. Bequem auf der Höhe geht es in den Wald

FREI.GANG durchs Gersbachtal zum Klausenhof

zum Wegzeiger, der höchste Punkt ist erreicht. Nun aus dem Wald hinaus an den Weiden des Oberfalkenhofs am Waldrand entlang. Am Wegweiser Ober-Falken rechts Richtung Auerhahn nun wieder mit gelber Raute. Immer geradeaus nach der Bushaltestelle Richtung Eichbach/ Tennenbronn rechts abbiegen. Wir wandern auf der Anhöhe auf einem Asphaltsträßchen in Richtung Wald. Am Waldrand geradeaus auf einem Schotterweg weiter, nicht mehr der Straße folgend. Nach kurzem Waldstück erreichen wir den Klausenhof mit kleiner Kapelle. Wenige Schritte zurück zur Wegkreuzung und dort der gelbe Raute weiter folgen. Nun abwechselnd am Waldrand entlang, über das freie Feld und durch kleine Waldstücke bis zum Asphaltsträßchen, hier rechts zum Wegweiser Ecke. Nun geht es in Richtung Remsbach an der ehemaligen Gaststätte Auerhahn vorbei. Bald kommt rechter Hand der Ferienpark in Sicht. Am Wegweiser Remsbach rechts nach Sommermoos, Eichbachbrückle. Gleich nach der Bushaltestelle rechts, dann hinter dem Freibad entlang auf breitem Forstweg weiter bis zu den Häusern in Sommermoos. Bald geht es recht steil bergab. Noch ein paar Serpentinen, vorbei am Eibachbrückle und zurück zum Ausgangspunkt.

outdooracctive



FREI.GANG durchs Gersbachtal zum Klausenhof

FAKTEN:

Tourenlänge: 11,7 km

Schwierigkeitsgrad: mittel

Start- und Zielpunkt: Festhalle Tennenbronn (Löwenstraße 14, 78144 Schramberg)

Parken: Am Unterschiltacher Weg 2/1, 78144 Schramberg

Highlights:

Seppenhofkapelle

Spiellandschaft Tennenbronn

Einkehrmöglichkeiten:

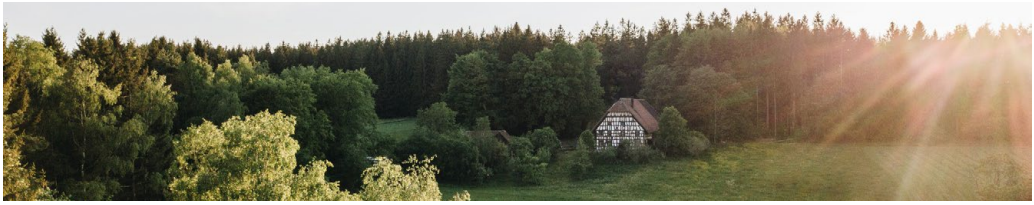
Landgasthof Löwen Tennenbronn
Löwenst. 12,
78144 Schramberg-Tennenbronn
Telefon: 07729 919 4630
www.landgasthof-loewen-tennenbronn.de

Vesperbude Tennenbronn
Friedhofstraße 14,
78144 Schramberg-Tennenbronn
Telefon: 0160 8077230
vesperbude.business.site

Schwarzwaldstube
Falkenweg 26,
78144 Schramberg-Tennenbronn
Telefon: 07729 1500
www.schwarzwaldstube-tennenbronn.de

Gasthof Adler
Hauptstraße 60,
78144 Schramberg-Tennenbronn
Telefon: 07729 92280
www.adler-tennenbronn.de

Schwarzwaldgasthaus Linde
Kirchstraße 3,
78144 Schramberg-Tennenbronn
Telefon: 07729 334
www.keitgenlinde.de




FREI.GÄNGE
SCHILTACH SCHRAMBERG
durchs Gersbachtal zum Klausenhof
Mooswald
Auf der Ecke
Purpen
Purpenmoos
Unter-Falken
Ober-Falken
Unter Falken
Ober-Falken
Beim Auerhahn
Remsbachhöhe
Klausenhof
Auf der Höhe
Sommerberg
Remsbach Ferienpark
Schwarzwaldstube
Judenbosch
Wegzeiger
Remsbach
Am Wegzeiger
Eichbach
Oberbauernhof
Oberer Gersbach
Eichbach
Fohrenwald
Bärenwald
Bärenwald
Gersbacher Ecke
Oberer Güntershof
Seppenhofkapelle
Ecke
Tennenbronn
Sommermoos
Unterer Güntershof
Tennenbronn Berg
Auf dem Berg
Landgasthof Löwen
Affentäle
Kämmererhof
Wiesen-bauernhof
Spielgolf
Am Eichbachbrückle
Mückenloch
Am Löwen
Gersbach
Vesperbude
S/Z
Adler
Linde
N
0
250 m

FREI.GÄNGE
SCHILTACH SCHRAMBERG

Ihr Feedback ist uns wichtig!

Bei Fragen und Anmerkungen können Sie uns gerne kontaktieren,
per E-Mail an „info@tour-konzept.de“

HERAUSGEBER:

SCHILTACH IM SCHWARZWALD

Tourist-Information Schiltach
Marktplatz 6, 77761 Schiltach
Telefon: 07836 5850
www.schiltach.de/de/Freizeit-Tourismus/Tourist-Info

Schramberg
Schwarzwaldqualität erleben

Tourist-Information Schramberg-Talstadt
Hauptstr. 25, 78713 Schramberg
Telefon: 07422 29-215
www.schramberg.de/tourismus

GESAMTKONZEPTION:

tourkonzept

Tour Konzept eG
Alemannenweg 7
78136 Schonach
www.tour-konzept.de

Kartengrundlagen (Stand 2020): Kartenbasisinformationen aus OpenStreetmap, @OpenStreetMap-Mitwirkende, ODbL